

Berichtigungen

Die Autoren danken Prof. Guofu Zi und Li Xiang von der Beijing Normal University, die sie auf eine falsche Zuordnung der *S*-Absolutkonfiguration für 2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl ($[\alpha]_D = -35^\circ$ in 10% HCl) in dieser Zuschrift aufmerksam gemacht haben. In Wirklichkeit hat *S*-(-)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl in nicht sauren Lösungsmitteln einen negativen Drehwert ($[\alpha]_D = -(51.7 \pm 2.4)^\circ$ in EtOH,^[1] $[\alpha]_D = +34^\circ$ in 10% HCl^[2]).^[3] Somit führt die in den Hintergrundinformationen beschriebene Racematspaltung von 2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl mit *L*-(+)-Weinsäure (auch als *d*-Weinsäure bezeichnet^[3]) zu *R*-(+)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl. Dann können mit *S*-(-)-2,2'-Diamino-6,6'-dimethylbiphenyl angereicherte Materialien mit *D*-(-)-Weinsäure getrennt werden. Solchermaßen erhaltene, axial-chirale Diamine können in der Synthese aller Liganden- und Katalysatorvorstufen sowie Pyrrolidinprodukte eingesetzt werden, wie in der Zuschrift beschrieben. Weil Liganden- und Katalysatorvorstufen nach ihrem Drehsinn (nicht nach ihrer Absolutkonfiguration) benannt wurden, hat die falsche Zuordnung der Liganden keinerlei Auswirkungen auf die Absolutkonfigurationen der Produkte (siehe z. B. Tabelle 2, Nr. 2: Mit der Katalysatorvorstufe (-)-**4a** entsteht das *S*-konfigurierte Pyrrolidin). Die Legende von Abbildung 1 muss korrekt wie folgt beginnen: „Two views of an ORTEP diagram (ellipsoids shown at 50% probability level) of the dimethylamine adduct of (\pm)-**4a** ...“, und durch die falsche Zuordnung der Absolutkonfiguration des Diamins ist in Abbildung 2 die Struktur von (-)-**4a** abgebildet. Auf der Grundlage des Vorschlags von Prof. Zi sollte diese Abbildung 2 daher durch die hier gezeigte Version ersetzt werden.

Chiral Neutral Zirconium Amidate Complexes for the Asymmetric Hydroamination of Alkenes

M. C. Wood, D. C. Leitch, C. S. Yeung, J. A. Kozak, L. L. Schafer* — 358–362

Angew. Chem. 2007, 119

DOI 10.1002/ange.200603017

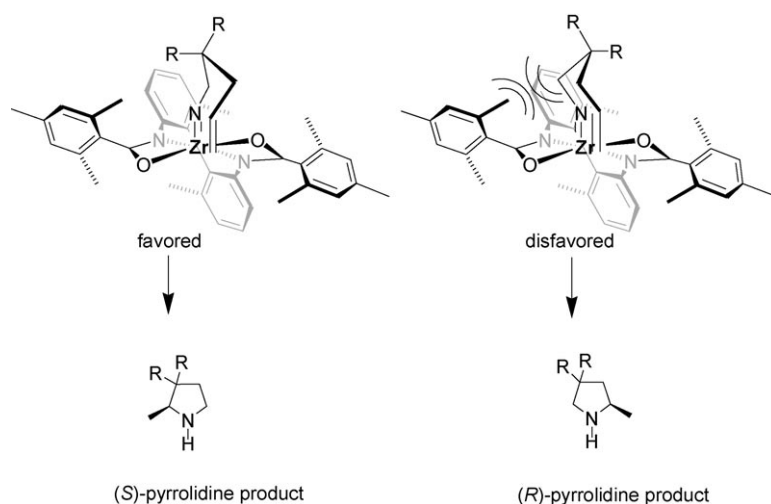


Figure 2. Suggested intermediates in the enantioselective aminoalkene hydroamination using precatalyst (+)-**4a** in which the alkene can approach from the *Re* face or the *Si* face.

Die hiermit korrigierte Fehlzusammenfassung der Absolutkonfiguration für das Rückgrat des chiralen Diaminliganden hat keinerlei Einfluss auf die berichteten stereochemischen Verhältnisse und Enantiomerenüberschüsse der Produkte.

- [1] K. Seno, S. Hagishita, T. Sato, K. Kuriyama, *J. Chem. Soc. Perkin Trans. 1* **1984**, 2013–2022.
 [2] F. A. McGinn, A. K. Lazarus, M. Siegel, J. E. Ricci, K. Mislow, *J. Am. Chem. Soc.* **1958**, *80*, 476–480.
 [3] T. L. Marxen, B. J. Johnson, P. V. Nilsson, L. H. Pignolet, *Inorg. Chem.* **1984**, *23*, 4663–4670.